



Bürgerinformation 2021 – Investitionen in Wachstum und Beschäftigung in Thüringen



Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser,	3
Europäische Strukturpolitik	4
Was ist der EFRE?	4
Der EFRE in Thüringen	5
Weitere Ziele	5
Campus am Inselplatz	7
Förderwegweiser	9
Aktueller Stand der Förderungen in Thüringen	10
Erfolgreich geförderte Vorhaben	
Froeb-Verpackungen GmbH, Wurzbach	13
Thüringer Bach-Wochen e.V., Erfurt	15
Reduzierung verkehrsbedingter Emissionen, Erfurt	17
NABU Landesverband Thüringen e.V. Gispersleben	19
Sanierung Rathaus Buttstädt, Buttstädt	21
REACT-EU	22
Förderperiode 2021–2017	22
Impressum	23

Europa stärkt Thüringen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Förderperiode 2014-2020 neigt sich dem Ende zu. Bis zum 31. Dezember 2023 werden die letzten Projekte finanziert sein, die in diesem Zeitraum aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wurden. Dieser EU-Fonds ist für Thüringen eine verlässliche Quelle der Investitionsförderung, für die wir sehr dankbar sind. Trotz der Covid-19-Pandemie hat sich die positive Umsetzung des Operationellen Programms (OP) im Jahr 2021 fortgesetzt. Bis zum 31. Dezember 2021 wurden 6338 Vorhaben bewilligt, die 94,4 % der zur Verfügung stehenden Mittel binden.

Diese Gelder wurden sach- und bedarfsgerecht eingesetzt. So manches Thüringer Großprojekt wäre ohne EFRE-Förderung nicht möglich gewesen. Da brauchen wir nur an die Erfurter Bundesgartenschau BUGA 2021 denken oder an das Großvorhaben Campus Inselplatz der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. In diesen beiden Vorhaben deutet sich zugleich die inhaltliche Breite des Operationellen Programms und seiner Fördermöglichkeiten an.

Die vorliegende „EFRE Bürgerinformation 2021“ eröffnet Ihnen einen Einblick in die europäische Strukturpolitik. Sie stellt die Umsetzung des OP EFRE Thüringen 2014-2020 bis zum 31. Dezember 2021 dar. Sie zeigt aber auch, dass selbst so ein umfangreiches, scheinbar schwerfälliges Förderinstrument wie der EFRE im Bedarfsfall schnell reagieren kann. Mit dem Programm REACT EU wurden Mittel zur Bewältigung der Folgen der Pandemie bereitgestellt. Lesen Sie auch dazu in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre
Ihr



Wolfgang Tiefensee

Thüringer Minister für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft





Europäische Strukturpolitik

Jede Region in Europa hat ihre Eigenheiten und steht vor individuellen Herausforderungen für die Zukunft. Europäische Strukturpolitik stellt sich diesen Herausforderungen und will Ungleichgewichte zwischen den Regionen ausgleichen.

Eines der wichtigsten Ziele der Europäischen Union (EU) ist es, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt sowie die Solidarität zwischen den Mitgliedsländern zu fördern. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist der Abbau regionaler Entwicklungsunterschiede, die wirtschaftliche Stärkung strukturschwacher Regionen und die Verbesserung der Lebensqualität der EU-Bürgerinnen und -Bürger.

Die europäische Regionalpolitik (Kohäsionspolitik) setzt sich dafür ein, dieses Ziel zu erreichen. Sie richtet sich an alle Regionen und Städte in der Europäischen Union. Ihr Ziel ist die Erhöhung der Innovationskraft und der Wettbewerbsfähigkeit der regional ansässigen Unternehmen, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln und nachhaltig Entwicklung zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, werden 351,8 Mrd. Euro – also fast ein Drittel des gesamten EU-Haushalts – für die Regionalpolitik aufgewendet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist ein wesentlicher Bestandteil der EU-Regionalpolitik.

Was ist der EFRE?

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zählt zu den europäischen Strukturfonds und ist einer der Förderinstrumente der Europäischen Kommission im Rahmen der Kohäsionspolitik. Er unterstützt Kommunen bei der Gestaltung des öffentlichen Lebensraums, Unternehmensinvestitionen in strukturschwachen Gebieten, Forschungsinfrastruktur oder auch Energieeffizienzmaßnahmen. Damit orientiert er sich wie die gesamte EU-Strukturpolitik an den Kernzielen der Strategie „Europa 2020“.

Diese europäische Strategie für Beschäftigung und Wachstum wurde 2010 vom Europäischen Rat verabschiedet. Angestrebt wird ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum mit dem Fokus auf Wissen und Innovation, ein hohes Beschäftigungsniveau und soziale Eingliederung sowie eine stärkere Nachhaltigkeitsorientierung der Wirtschaft. Damit einher gehen ein ökologischer und schonender Umgang mit Ressourcen, aber auch die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Für den EFRE sind besonders die folgenden Ziele der Strategie von Bedeutung:

- 3 % des Bruttoinlandsproduktes eines jeden Mitgliedstaates sollen für Forschung und Entwicklung verwendet werden.
- 75 % der Menschen im Alter zwischen 20 und 64 sollen in Arbeit stehen.
- Die Treibhausgasemissionen sollen gegenüber 1990 um 20 % reduziert werden.
- Der Anteil erneuerbarer Energien soll auf 20 % erhöht und die Energieeffizienz soll um 20 % gesteigert werden.



Der EFRE in Thüringen

Die Verteilung der Fördermittel ist von der Kategorie des wirtschaftlichen Entwicklungsniveaus jeder Region abhängig. Während der Förderperiode 2014 – 2020 stellt die EU ein Budget von rund 10,8 Mrd. EUR für den EFRE auf Bundesebene bereit.

Dem Freistaat Thüringen stehen während dieser Periode EFRE-Fördermittel in Höhe von rund 1,165 Milliarden Euro Fördermittel aus dem Programm „REACT-EU“ in Höhe von 0,069 Milliarden Euro zur Verfügung. Diese werden in Thüringen auf folgende Förderschwerpunkte (Prioritätsachsen) verteilt:

- Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
- Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
- Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
- Nachhaltige Stadtentwicklung
- REACT-EU

In der Förderperiode 2014 – 2020 entfiel der größte Teil der für den Freistaat Thüringen vorgesehenen Fördermittel auf die beiden ersten Förderschwerpunkte. Zusätzlich zu den Förderschwerpunkten werden Fördermittel in Höhe von etwa 26 Millionen Euro für die Technische Hilfe eingesetzt, welche die Programmumsetzung unterstützen soll.

Weitere Ziele

Über die Förderbereiche hinweg, die den inhaltlichen Rahmen für die Projekte setzen, verfolgt der EFRE folgende weitere Querschnittsziele:

Nachhaltigkeit und Umwelt

Projekte werden vor ihrer Bewilligung bezüglich ihrer Umweltauswirkungen bewertet. Dabei werden u. a. die Folgen des jeweiligen Projekts in Bezug auf Flächenverbrauch, Energieeffizienz, Verkehrsbelastung, Fließgewässer und biologische Vielfalt beurteilt.

Gleichstellung, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Gleichermaßen werden Projekte hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Anti-Diskriminierung untersucht.

Abbildung oben

Gefördertes Vorhaben:
Kaufmannskirche Erfurt - Kirchenraum und Außenbereich
 Evangelische Kaufmannsgemeinde Erfurt

EFRE-Förderung
104.755.375 €

Beginn des Vorhabens
20.04.2016

↓
Ende des Vorhabens
31.12.2023

Schaffung eines Hochschulcampus für die FSU Jena

Campus am Inselplatz

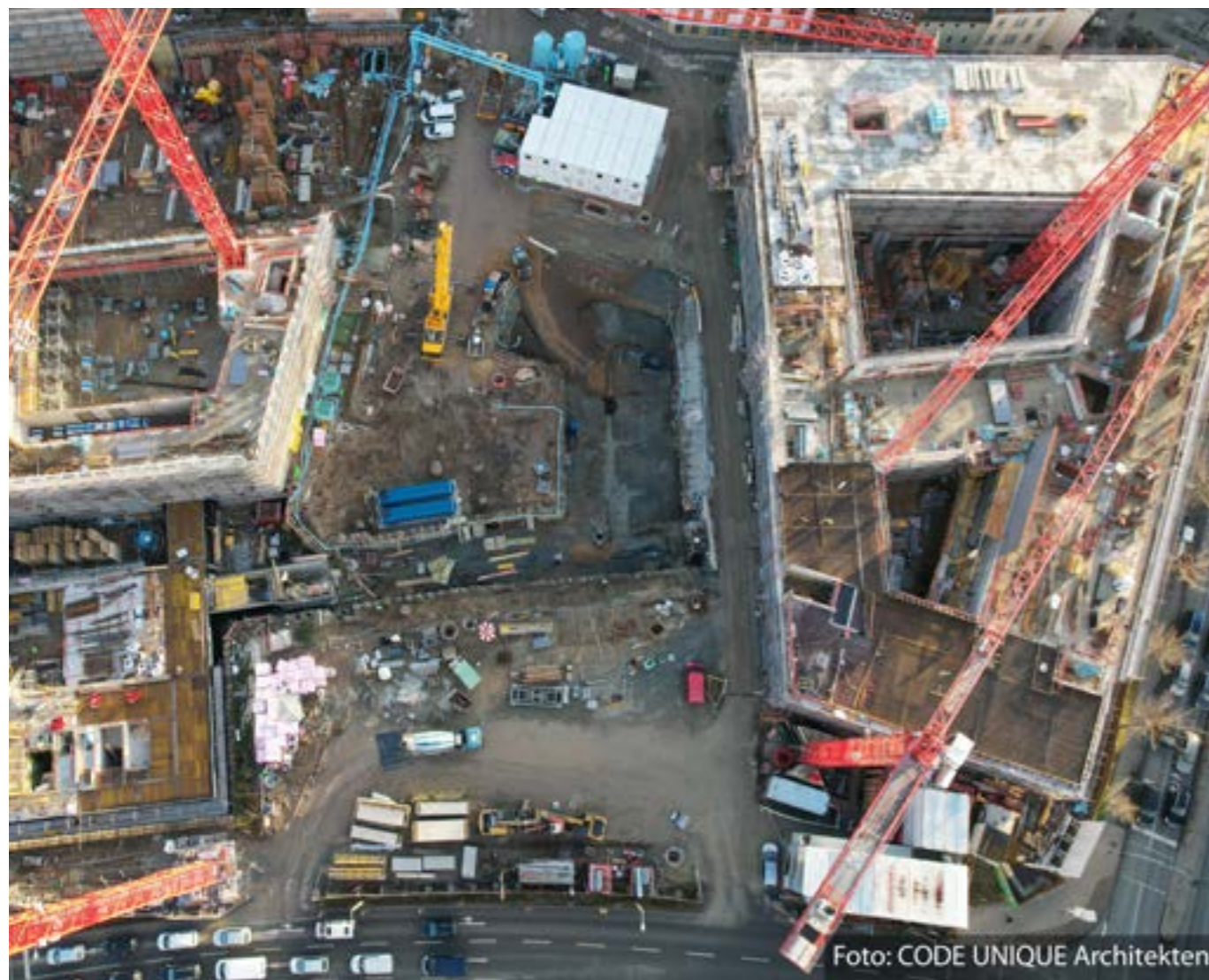
Auf dem Inselplatz in Jena entsteht mit dem Neubau des Campus Inselplatz für die Friedrich-Schiller-Universität Jena ein attraktiver Bildungs- und Forschungscampus mit Raum für Begegnung und Kommunikation, der bis zu 18.000 Studierenden und 8.500 Mitarbeitenden in und außerhalb der Forschung dienen wird.

Der Neubau des Universitätsrechenzentrums, eines Fakultätsgebäudes für die Mathematik/Informatik, eines Institutsgebäudes für die Psychologie und einer Teilbibliothek für die Naturwissenschaften mit Cafeteria bilden den neuen Hochschulcampus. Ein modernes Design, das natürliches Licht bietet, zeichnet die neuen Gebäude ebenso aus wie deren hohe Energieeffizienz.

Die Campusbebauung wurde von der Europäischen Kommission als Großprojekt des OP Thüringen EFRE 2014 – 2020 im April 2019 genehmigt und als besonders innovativ eingestuft. Das Gesamtvolumen des Vorhabens beträgt rd. 188 Mio. EUR, wovon rd. 104 Mio. EUR aus Mitteln OP Thüringen EFRE 2014 - 2020 finanziert werden. Die Europäische Union leistet hierbei einen Ko-Finanzierungsanteil in Höhe von 84 Mio. EUR. Damit stellt der Campus Inselplatz die größte aus Mitteln des EFRE finanzierte Hochschulbaumaßnahme des Freistaats Thüringen dar.

Mit den Spezialtiefbauarbeiten begann im März 2020 die Bautätigkeit für das Großvorhaben. Ende April 2022 wurde mit der Fertigstellung der Rohbauarbeiten das Richtfest feierlich begangen. Dem Rohbau nachgelagert werden die Fassaden entstehen und der Innenausbau der Gebäude schreitet voran. Die bauliche Fertigstellung des Universitätsrechenzentrums und des Fakultätsgebäudes für die Mathematik/Informatik ist für Ende des Jahres 2023 vorgesehen, bevor das Institutsgebäude für die Psychologie und die Teilbibliothek mit Cafeteria den Campus





sodann komplettieren.

Das umfassende Bauvolumen und die Vielzahl an Gewerken auf der Großbaustelle stellen dabei eine besondere logistische Herausforderung dar.

Weiterführende Informationen:

<https://www.uni-jena.de/campus-inselplatz>



Förderwegweiser

Der Weg zur EFRE-Förderung



1. Schritt: Welche Förderung kommt für mich in Frage?

Prüfen Sie zunächst, welche Förderung für Sie und ihr Vorhaben in Frage kommt. Alle Fördermaßnahmen finden Sie unter: www.efre-thueringen.de



2. Schritt: Antragstellung

Den Antrag auf Förderung finden Sie unter www.aufbaubank.de/TAB-Portal sowie unter www.efre-thueringen.de. Bitte fügen Sie Ihrem Antrag alle notwendigen Unterlagen bei.



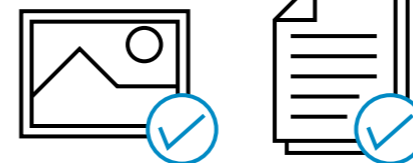
3. Schritt: Bewilligung

Ihr Antrag wird auf Vollständigkeit und auf Übereinstimmung mit den Zielen der entsprechenden Förderrichtlinie geprüft. Liegen alle Voraussetzungen vor, erhalten Sie den Zuwendungsbescheid. Dieser enthält Angaben zur Höhe, Verwendung und Abrechnung der für Ihr Projekt zur Verfügung stehenden Fördermittel sowie weitere Vorgaben z. B. zu den Informations- und Kommunikationspflichten. Projektbezogene Verträge dürfen Sie erst nach Erhalt der Bewilligung abschließen.



4. Schritt: Auszahlung und Mittelabruf

Einen Mittelabruf können Sie stellen, sobald die ersten Rechnungen im Projekt gezahlt wurden. Dieser wird anhand der von Ihnen eingereichten Unterlagen geprüft. Anschließend erfolgt die Auszahlung der Fördermittel. Die relevanten Unterlagen (Verträge, Rechnungen, Zahlungsnachweise usw.) können Sie der jeweiligen Fördermaßnahme entnehmen.

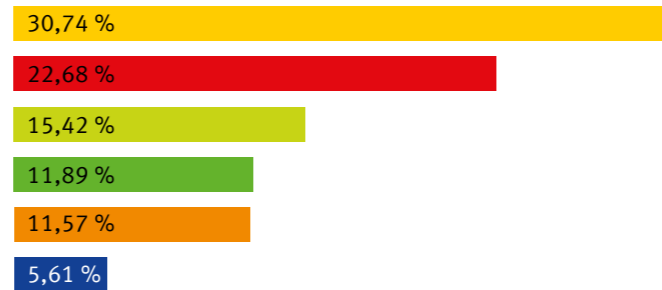


5. Abschluss des Vorhabens und Verwendungsnachweis

Nach Abschluss Ihres Vorhabens müssen Sie die Verwendung der Fördermittel anhand eines Verwendungsnachweises belegen die erforderlichen Unterlagen finden Sie auch hierfür bei der jeweiligen Fördermaßnahme.

Mittelverteilung

Mit folgenden 6 Prioritätsachsen werden die Förderschwerpunkte in Thüringen festgelegt, die durch die EFRE-Förderung verfolgt werden sollen.



1. Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation

Bewilligte Vorhaben: 1078
Beendete Vorhaben: 720

Bewilligte Mittel: 373,9 Mio. Euro



2. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

Bewilligte Vorhaben: 3319
Beendete Vorhaben: 2630

Bewilligte Mittel: 275,8 Mio. Euro



3. Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft

Bewilligte Vorhaben: 1235
Beendete Vorhaben: 1071

Bewilligte Mittel: 166,4 Mio. Euro



4. Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen

Bewilligte Vorhaben: 252
Beendete Vorhaben: 109

Bewilligte Mittel: 137,3 Mio. Euro



5. Nachhaltige Stadtentwicklung

Bewilligte Vorhaben: 62
Beendete Vorhaben: 23

Bewilligte Mittel: 135,1 Mio. Euro



React-EU

Bewilligte Vorhaben: 349
Beendete Vorhaben: 10

Bewilligte Mittel: 52,4 Mio. Euro

Bewilligte EFRE-Mittel in Thüringen
1.166 Mio. Euro

Unterstützte Unternehmen gesamt:
2.642



1. Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation

Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ergänzen: **40,4 Mio Euro**



2. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen (Vollzeitäquivalente): **2.755,15**



3. Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft

Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen: **465,65 t CO₂-Äq. / Jahr**



4. Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen

Projekte des technischen Hochwasser-Schutzes: **25 Vorhaben**



5. Nachhaltige Stadtentwicklung

Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten: **383.282 Quadratmeter**



React-EU

Der Förderbereich „REACT-EU“ wurde erst im Laufe des Jahres 2021 in das EFRE-OP aufgenommen. Da die Vorhaben Zeit zur Umsetzung benötigen, kann über die Ergebnisse der Förderung erst ab 2022 berichtet werden.

EFRE-Förderung
526.526,25 €

Beginn des Vorhabens
01.04.2020

↓
Ende des Vorhabens
31.05.2022



Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation

Priorität 1

Froeb-Verpackungen GmbH, Wurzbach

Gefördertes Vorhaben:

Technologieplattform für recycelbare Papier-/Papp-Leiterplatten-Lösungen mit fertigungsprozess-integrierter Schaltungsrealisierung von low-power-Elektronik für Papp-Verpackungen und -Waren-Displays mit Leucht- bzw. Visualisierungsfunktion

Moderne Verpackungslösungen setzen schon lange auf Innovation und Kreativität. Neben dem reinen Schutz ihres Inhalts, sollen Verpackungen oder Werbemittel aus Pappe Aufmerksamkeit erregen und/oder informieren. Immer häufiger kommen deshalb smarte Kartonagen, die wahlweise über eine Leucht- oder Visualisierungsfunktion verfügen, zum Einsatz. Der Nachteil dieser Produkte besteht darin, dass sie in den meisten Fällen nicht dem Prinzip der Nachhaltigkeit gerecht werden.

Um eine umweltfreundliche Lösung für dieses Problem zu finden, hat das Unternehmen Froeb-Verpackungen GmbH sein derzeitiges Projekt ins Leben gerufen. Die Traditionsfirma, welche sich den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen auf die Fahne geschrieben hat, entwickelt deshalb zurzeit eine Technologieplattform für die Herstellung von recycelbaren Leiterplatten für Kartonagen mit integrierter Lichttechnik.

Bei diesem Verfahren wird die gesamte Elektronik, einschließlich komplex strukturierter Schaltungselemente und Low-Power-Dioden, während des Fertigungsprozesses auf die aus Papier oder Pappe bestehende Unterlage aufgedruckt. Kriterien, die neben der Recyclefähigkeit u.a. eine Rolle spielen, sind Feuchtigkeitsresistenz, Hitze- und Kältebeständigkeit, physiologische Unbedenklichkeit und Reinigungsfähigkeit.



Bezeichnung des Vorhabens
2019 FE 0073

Förderbereich
064 - Forschungs- und Innovationsprozesse in KMU (einschließlich Gutscheiprogrammen, Innovationen in den Bereichen Verfahren, Design und Dienstleistung sowie sozialer Innovationen)

Projektlink



EFRE-Förderung
178.649,41 €

Beginn des Vorhabens
01.09.2019

↓
Ende des Vorhabens
31.12.2020



Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

Priorität 2

Thüringer Bach-Wochen e.V. Erfurt

Gefördertes Vorhaben: Thüringer Bachwochen - Festivalmarketing 2020/2021

Das Team, das das Festivalmarketing 2020/2021 für die Thüringer Bachwochen e.V. konzipiert und umsetzt, hat es sich zum Ziel gesetzt, das größte Musikfestival des Freistaats über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen und neben Bachliebhaber:innen aus Deutschland auch ein internationales Publikum anzuziehen. Die Ankündigung der Ausnahmekünstler:innen aus aller Welt, die im Rahmen der Bachwochen auftreten werden, sorgt schon im Vorfeld für Vorfreude und großes Interesse bei Klassikfans.

Hier wurde der große Komponist geboren und hier hat er gelebt und gewirkt. In der Region finden sich daher eine Vielzahl authentischer Bachstätten. Die im Rahmen des Festivals stattfindenden Konzerte führen die Festivalgäste an die verschiedenen historischen Wirkungsstätten des großen Meisters. So wird durch die Bachwochen auf geradezu einzigartige Weise die geschichtsträchtige Vergangenheit der Region samt einer Vielzahl ihrer Sehenswürdigkeiten in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit gerückt.

Durch das Festivalmarketing 2020/2021 für die Thüringer Bachwochen e.V. kann insbesondere auch der Tourismus in der Region profitieren, denn durch das Klassikereignis wird seine Entwicklung und Stärkung gefördert. Thüringen soll sich künftig zu einem modernen Zentrum für Künstler:innen und Klassikliebhaber:innen aus aller Welt entwickeln, die eines verbindet: die Liebe und Begeisterung für die Werke des großen Komponisten und Musikers Johann Sebastian Bach.



Bezeichnung des Vorhabens
2019 LTM 0014

Förderbereich
075 - Entwicklung und Förderung
touristischer Dienstleistungen durch oder
für KMU

Projektlink



EFRE-Förderung
4.892.387,50 €

Beginn des Vorhabens
01.04.2017

Ende des Vorhabens
31.12.2022



Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO₂-Emissionen
in allen Bereichen der Wirtschaft

Priorität 3

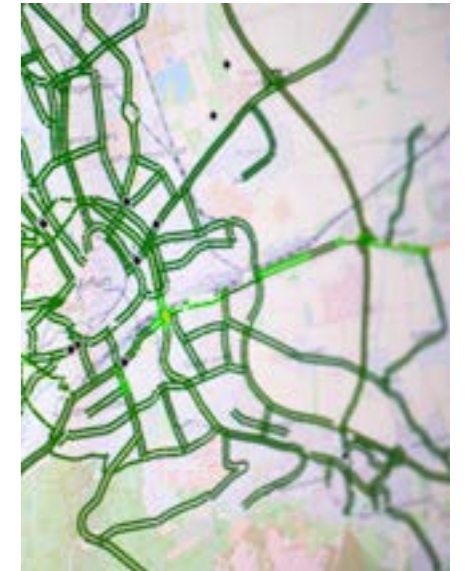
Reduzierung verkehrsbe- dingter Emissionen, *Erfurt*

Gefördertes Vorhaben

Investitionen in ein Verkehrs- und Um-
weltmanagement zur Reduzierung ver-
kehrsbedingter Emissionen im Stadt-
gebiet Erfurt

Mit dem Projekt „Umweltorientiertes Verkehrsmanagement
Erfurt (UVE)“ will die Stadt Erfurt einen bedeutenden Beitrag zur
Reduzierung verkehrsbedingter CO₂-Emissionen leisten, um die
Qualität der Erfurter Luft und somit die Gesundheit der Erfurter zu
verbessern.

Im Mittelpunkt des Vorhabens steht die Implementierung der
technischen und organisatorischen Voraussetzungen für eine
dynamische Verkehrssteuerung auf Basis von Umweltaspekten. Die
Datengrundlage hierfür bilden sowohl meteorologische Daten, als
auch Daten zum aktuellen Verkehrsgeschehen und zur Schad-
stoffbelastung der Luft. Die Erfassung der relevanten Daten findet
anhand von Detektoren und Sensoren im gesamten Stadtgebiet
konstant statt.



Bezeichnung des Vorhabens
2017 UVM 0001

Förderbereich
043 – Umweltfreundlichkeit und Förderung
der Nahverkehrsinfrastruktur (einschließ-
lich Ausrüstung und Fahrzeugen)

Projektfilm



EFRE-Förderung
192.840,00 €

Beginn des Vorhabens
01.11.2020

↓
Ende des Vorhabens
31.10.2022



Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und
Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen

Priorität 4

NABU Landesverband Thüringen e.V. *Gispersleben*

Gefördertes Vorhaben:

Maßnahmen- und handlungsorientiertes Bibermanagement, Konfliktprävention, Pflanzungen, umfangreiche Beratungen sowie Öffentlichkeitsarbeit in Thüringen“ Kurztitel: „Bibermanagement in Thüringen“

Der Biber zählt zu den streng geschützten Tierarten. Er ist eine wichtige Bereicherung für Gewässerökosysteme, denn wo immer er sich ansiedelt, entstehen arten- und strukturreiche Lebensräume. Seit 2007 ist er wieder in Thüringen heimisch. Die Biberbestände sind seitdem stetig gewachsen und der Nager bevölkert nach und nach immer mehr Gewässer im Freistaat. Neben der Freude über die neu entstehende Biodiversität, birgt die Ausbreitung der Biberbestände auch ein hohes Konfliktpotenzial mit. Seine gewaltige Schaffenskraft zeigt sich anhand von Fällungen, Grabungen und Stauaktivitäten, welche Landnutzer, Grundstücksbesitzer, Gewässerunterhalter oder auch öffentliche Träger vor z. T. erhebliche Probleme stellen. Seit der Rückkehr des Bibers in den Freistaat, berät der NABU Thüringen von Biberkonflikten Betroffene, führt Präventivmaßnahmen durch und bildet sogenannte Biberberater*innen aus. Das Projekt baut somit auf vorangegangenen ENL-Projekten auf.

Im Zentrum des Projekts steht neben einer koordinierten artenschutzfachlichen Beratungstätigkeit vor allem die Weiterführung der Biberberaterausbildung, sowie die Betreuung, Vernetzung und Weiterbildung der Biberberater*innen. Darüber hinaus, sollen Weichholzaunenarten an Gewässern gepflanzt werden und Präventionsmaßnahmen angeleitet und durchgeführt werden. Sachbezogene Öffentlichkeitsarbeit zum Biber ist ebenso Bestandteil des Projekts.



Bezeichnung des Vorhabens
2020 ENL 0017

Förderbereich
086 - Schutz, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung von Natura-2000-Gebieten

Projektlink



EFRE-Förderung
2.684.004,77 €

Beginn des Vorhabens
01.03.2018



Ende des Vorhabens
31.12.2022



Nachhaltige Stadtentwicklung

Priorität 5

Sanierung Rathaus Buttstadt, Buttstadt

Gefördertes Vorhaben:
denkmalgerechte Sanierung Rathaus,
Westflügel

Die Sanierung des Westflügels des Buttstädter Rathauses ist eines der aktuell vom EFRE Thüringen geförderten Vorhaben. Die Erhaltung der historischen Gebäudesubstanz ist dabei von größter Bedeutung. Das imposante, im Renaissancestil erbaute und als Einzeldenkmal ausgewiesene Gebäude liegt am Marktplatz - mitten im Zentrum der Stadt. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, entsteht im Westflügel ein Ärztehaus. Das Hauptanliegen hierbei ist, den Einwohnern Buttstädts eine zentral gelegene und barrierefrei erreichbare medizinische Versorgung zu ermöglichen. Dies stellt zum einen eine Aufwertung der städtischen Infrastruktur und Wohnqualität dar und sorgt gleichzeitig für eine Belebung der Innenstadt.



Bezeichnung des Vorhabens
2019 SBZ 0306

Förderbereich
055 – Sonstige soziale Infrastruktur, die zur regionalen und lokalen Entwicklung beiträgt

Projektlink





REACT-EU

REACT-EU steht für „Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“, (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas). Dabei handelt es sich um eine Initiative, die sowohl die Maßnahmen zweier Investitionsinitiativen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise weiterführt und ausbaut als auch zu einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft beitragen wird.

Das REACT-EU Paket umfasst zusätzliche Mittel in Höhe von 47,5 Mrd. EUR, die 2021 und 2022 bereitgestellt werden. Bei diesen zusätzlichen Geldern handelt es sich um eine Aufstockung bestehender kohäsionspolitischer Programme der Förderperiode 2014 – 2020. Mit den REACT-EU-Mitteln sollen die für den Wiederaufbau entscheidenden Sektoren stabilisiert werden. Dazu zählen der Erhalt von Arbeitsplätzen, die Unterstützung Selbständiger, Investitionen in die Gesundheitssysteme und Investitionsförderungen für KMUs, sowie die Unterstützung von Tourismus und Kultur. Zusätzlich soll in den europäischen Grünen Deal und die digitale Wende investiert werden, um bereits im Rahmen der EU-Kohäsionspolitik getätigte Investitionen in diesen Bereichen zu stärken.

Die Verteilung der REACT-EU-Mittel erfolgt unter Berücksichtigung des relativen Wohlstands und des Ausmaßes der Auswirkungen der Krise auf die Mitgliedstaaten. Über den Einsatz der Mittel entscheiden die Mitgliedstaaten selbst. Eine hohe Vorauszahlung in Höhe von 11 % der Mittel für 2021 soll eine zügige Krisenreaktion unterstützen. Ebenso können im Rahmen von REACT-EU förderfähige Ausgaben bis zu 100 % aus EU-Geldern finanziert werden. Die sonst notwendige nationale Kofinanzierung entfällt.

Mit REACT-EU können der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Europäische Sozialfonds (ESF) und der Europäische Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) verstärkt werden. In Thüringen werden die REACT-EU-Mittel vollständig dem OP Thüringen EFRE 2014 – 2020 zugeschlagen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter:

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/QANDA_20_948



Förderperiode 2021–2027

Am 30. Juni 2021 wurden die Verordnungen über die Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2021-2027 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Damit sind sie am 01. Juli 2021 in Kraft getreten.

Das Paket enthält folgende Verordnungen:

- die Dachverordnung mit gemeinsamen Bestimmungen für die Europäischen Strukturfonds, einschließlich EFRE, ESF+, und weitere Fonds mit geteilter Mittelverwaltung
- die Verordnung über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Kohäsionsfonds
- die Verordnung über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+)
- die Interreg-Verordnung über besondere Bestimmungen für das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“
- die Verordnung über einen gerechten Übergang (Just Transition Fonds)

Nach Abschluss der Verhandlungen in Brüssel zu den Grundlagen der neuen Förderperiode gehen die Verhandlungen mit der Kommission zum EFRE-Programm Thüringen 2021-2027 der nächsten Förderperiode auf die Zielgerade. Schwerpunktthemen sind dabei Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, Klimaschutz, städtische Mobilität und nachhaltige Stadtentwicklung.

Die für Thüringen für die Jahre 2021 bis 2027 rund 1,09 Milliarden Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung stehenden Mittel sollen dabei auf 6 Prioritäten aufgeteilt werden:

- Priorität 1: Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation.
- Priorität 2: Stärkung des Wachstums- und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU.
- Priorität 3: Verringerung der CO₂-Emission.
- Priorität 4: Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz.
- Priorität 5: Investitionen in einen nachhaltigen, innovativen und zukunftsfähigen Nahverkehr.
- Priorität 6: Nachhaltige und Integrierte Stadtentwicklung.

Gestaltung:

dreistrom.land AG
www.dreistrom.land

Bildnachweise:

Candy Welz
Seiten 5, 8, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21

dreistrom.land
Seite 4

S.Klaus
Seite 18

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
(TMWWDG)

Verwaltungs- und
Bescheinigungsbehörde EFRE

Tel. + 49 (0) 361 573711-330
Fax + 49 (0) 361 571711-309

volker.kurz@tmwwdg.thueringen.de

www.tmwwdg.de
www.efre-thueringen.de

